

Seiteneinstieg mit Italienische Phil. auf Magister

Beitrag von „Mohnblume2010“ vom 16. Juni 2010 17:20

Hallo,

könnte mir jemand sagen, ob hier aktuell Bedarf ist? An einigen Gymnasien wurde das Fach ABGESCHAFFT aus LEHRERMANGEL.

mfg, Mohnblume

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Juni 2010 17:33

An meiner Schule wurde in diesem Jahr die dritte Lehrkraft dafür eingestellt (ursprünglich nur eine; jetzt sind wir aber auch "dicht" 😊)

Ob Bedarf ist oder nicht, kann man nie so genau sagen. Frz. wird bei uns schwächer, Ital. stärker, Konkurrenz ist immer Spanisch.

Als Seiteneinsteiger wären wir aber alle nicht reingekommen, glaube ich, weil es 1. genug Bewerber gab und 2. meine Schulleitung skeptisch gegenüber der Eignung von Seiteneinsteigern ist, sie will lieber Leute haben, die das Referendariat bereits durchlaufen haben.

Beitrag von „Honigkuchenpferdchen“ vom 16. Juni 2010 17:41

Hallöle,

ich habe gehört, dass das Studienseminar Bonn aus Leverkusen Italienisch-Referendare ausgeliehen hat...

Also muss ja irgendwo Bedarf sein...



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Juni 2010 18:03

Wohin haben sie Referendare ausgeliehen?

Der Bedarf kann sich aber eben auch wieder schnell ändern. Als ich das Referendariat beendet habe, gab es im Köln-Bonner-Umfeld ca. 5 ausgeschriebene Stellen. Im letzten Durchgang gab es deutlich mehr Stellen. Es kann aber auch sein, dass der Bedarf bald gedeckt ist. Das kann man schlecht voraussagen, denke ich.

Beitrag von „Mohnblume2010“ vom 16. Juni 2010 18:59

mmmh, ich habe in Süditalien einen ausgewanderten Italiener kennengelernt (er trug als einziger einen Fahrradhelm und das machte mich neugierig). Sein Sohn besucht in Köln ein Gymnasium und das Fach Italienisch wurde geschlossen. Grund: Lehrermangel!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Juni 2010 19:10

Keine Ahnung, mir erscheint es ein wenig so, als hätten sie den Eltern dann einen vom Pferd erzählt. Ich hatte nicht den Eindruck - sowohl zu meiner Ausbildungszeit als auch danach, wenn ich bei sammelbewerbung geguckt habe, dass es keine Lehrkräfte gibt.